

MiniZ Fight Reglement Hude 2015

Karosserie

Erlaubt sind nur Mini-Z[®] Fahrzeug Karosserien des Herstellers Kyosho[®] aus Hartplastik
Sogenannte White Kits (unlackierte Karosserien) müssen mit Basislack und Klarlack versehen werden.
Das Fahrzeug muss mindestens mit **3 Startnummern** versehen werden, und sollte einem Rennfahrzeug entsprechen.

Veränderungen an der Karosserie sind nur an den Innenseiten zur Anpassung der Fahrzeugbefestigung erlaubt. Die Aufnahme des Serienchassis darf zur vollständigen Ausnutzung des Leitkiels abgeschliffen werden.

Ausnahmen: z.B. Veränderungen am Heck (Innenseite) darf nur nach Anfrage und Genehmigung durch die Organisatoren/Regionsverantwortlichen vorgenommen werden, wenn diese Karosserietypen noch nicht in der FAQ Liste aufgeführt sind.

Das Einbauen von Lexan -Scheiben ist nur mit Interieur gestattet.

Der Lichteinbau ist freigestellt.

Spoiler

Lexan[®], Carbon oder sonstige nicht originalen Front- / Heckspoiler sind nicht zugelassen.
Eine Rekonstruktion von defekten Serien Heckspoilern aus **Polystyrol** mit mindestens 2 mm Grundstärke ist erlaubt und muss dem Original entsprechen! Carbon, Lexan oder anderes Material ist nicht erlaubt!
Fahrzeuge ohne Serienheckspoiler, können durch Atomic Einheitsheckspoiler mit folgenden Artikelnummern AR084 bis AR91 versehen werden.

INFO! Diese Heckspoiler dürfen nicht als Ersatz für Serienheckspoiler verwendet werden.

Bohrungen für diese Heckspoiler müssen gemacht werden und die Befestigung muss durch die mitgelieferten Schrauben erfolgen

Die Karosserie muss ansonsten dem Originalzustand entsprechen (Ausnahmen siehe FAQ).

Basis / Fahrwerk

Als Fahrwerk dürfen sämtliche im Freien Handel verfügbaren Chassis (Komplettchassis) sowie Eigenbau Chassis mit denen in diesem Reglement angegebenen Spezifikationen frei verwendet werden.

Chassis Spezifikationen (gültig für Serien- sowie Eigenbauchassis)

- **KEINE Heckfederung**
- **KEINE Torsionschassis**
- **KEINE Federstahlchassis**
- **KEINE** ab / an koppelbare Gewichte welche durch Umschrauben / Einschrauben in den Body die Chassisbreite vergrößern.

Erlaubte Materialien für das Chassis / Grundplatte sind Stahl, Edelstahl, Messing, Kupfer, Aluminium Das Fahrwerk darf sich nach Montage der Karosserie / Deckel / Body NICHT absenken!

Die **Bodenfreiheit** muss mit und ohne Body identisch **min. 1,0 mm** vor, während und nach dem Rennen betragen

MiniZ Fight Reglement Hude 2015

Maximal 4 Federpunkte am Federelement vorne erlaubt.

Maximale Chassis- Grundplattenbreite = 62,0 mm

Maximale Chassis- Grundplattenlänge (ohne Federelement) = 112,0 mm

Maximale Grundplattendicke = 2,0 mm

Gewichte dürfen nur innerhalb des Chassis verbaut werden (auch bei Schiebengewichten innerhalb eines Chassis)

GFK und Carbonteile wie, H-Träger, Leitkielhalter und Federelement werden empfohlen

Die Karosserie muss alle Fahrwerksteile abdecken, ebenso dürfen Räder, Leitkiel oder sonstige Bauteile nicht über der Karosserie hervorstehten.

Schleifer, Schrauben, Leitkiel und Motorkabel sind freigestellt.

Es ist nur ein Leitkiel zulässig. Der Leitkiel besteht aus Kunststoff. Am / im Leitkielschwert dürfen keine anderen Materialien angebracht werden. Nur das originale Leitkielmaterial darf mit dem Slot in Berührung kommen. Keine Kugeln etc. dürfen eingearbeitet werden!

Keine Magnete.

Achsen / Getriebe

Das Getriebe ist in Material und Übersetzung freigestellt.

Nur 3 mm Achsen / Vollstahl, es sind keine Carbon-, Titan-, Hohl- sowie gebohrte / erleichterte Achsen erlaubt.

Lager sind freigestellt. Achsen bei denen sich das eine Rad unabhängig vom anderen Rad drehen lässt sind nicht zulässig.

Einzelradaufhängungen sind ebenfalls nicht zulässig.

Motor

Es wird ein sogenannter Fox1, F10, Fuchs1 oder auch Fox10 genannter Motor eingesetzt. Die Motoren entsprechen der **Spezifikation FK130SH – 13D mit ca. 25000U/12V/0,7A**, in ungeöffnetem Zustand. Der Einbau muss so erfolgen, dass man den originalen Aufdruck (FK130) nach dem abnehmen der Karosserie lesen kann. Tipp: Den Aufdruck kann man schützen in dem man einen Streifen Tesafilm darüber macht. Zusätzlich kann man noch eine Schicht Klarlack vor dem nassen Einlaufen lassen drauf sprühen oder pinseln.

Es werden keine Motoren ohne Aufdruck zum Rennen zugelassen.

Motorkühler sowie Kühlplatten zum Einsetzen in den Motorauschnitt von Fahrwerken sind zugelassen, dürfen aber nicht mit dem Motor verklebt werden (unkennlich machen des Motors).

Felgen

Hinten: Max. 13 mm breit, Durchmesser frei

Vorne: Max. 11 mm breit, mind. 6mm breit

Empfohlener Außendurchmesser der Felge min. 16,0 mm - max. 16,5 mm (da Einheitsreifenpflicht)

MiniZ Fight Reglement Hude 2015

- Es dürfen auch Designfelgen verwendet werden, z.B. Sakatsu, SSH, TT Racing etc.
- 8 Loch Felgen die den Sigma Pro Felgen entsprechen (z.B. auch Bleck 8 Loch Felgen) sind als Designfelgen zugelassen und benötigen keine Felgeneinsätze, ein Aufpolieren wertet diese Felgen noch auf. Wer möchte kann trotzdem Felgeneinsätze einbauen.
- 3 D Felgeneinsätze aus Metall, Resine oder sonstigem Kunststoff sind bei Töpfchenfelgen oder anderweitig gelochten Felgen Pflicht, Papiereinsätze sind nicht zulässig.

Reifen hinten

Moosgummi mit max. 13mm Breite

Der Durchmesser der Reifen sollte an den Radkästen angepasst sein, aber min. Reifen 22,0 mm

Das Behandeln mit Tiger milk ist zulässig

Reifen vorne

Vorderräder müssen sich beim Schieben über die Messplatte mitdrehen.

Breite max. 10 mm Auflagefläche min. 5 mm.

Der Durchmesser der Reifen sollte an den Radkästen angepasst sein, aber min. Reifen 21,0 mm

Das Konisch schleifen der Vorderräder ist nicht erlaubt.

Das Bestreichen der Vorderräder auf der Lauffläche mit Sekundenkleber oder Nagellack ist gestattet.

Gewicht

Das Gesamtgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt min. 170 Gramm

Walzbleistreifen sowie Messingstreifen empfohlen, die Position der Gewichte ist freigestellt.

Gewichte dürfen nicht unter der Chassisunterseite vorstehen (bündig Bodenplatte).

Bahnspannung

12,0 Volt max., die Voltzahl kann entsprechend der Bahn nach unten angepasst werden,

Regler

Es sind nur Regler zulässig welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen. Das bedeutet, dass auch

Parc Ferme

Autos werden nach der Abnahme vor jedem Rennen im Parc Ferme abgestellt und verbleiben dort bis das Parc Ferme von der Rennleitung aufgehoben wird. Die Fahrzeuge dürfen nur von der Rennleitung aus dem Parc Ferme entnommen werden.

Stichproben können auch während des Rennens jederzeit ohne Ankündigung gemacht werden.

Sonstiges

Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist VERBOTEN !!